

TURNIERE mit DAMENSATTELBEWERBEN in OÖ 2026:



1) 13.06. – 14.06. 2026: CDN-B Gallneukirchen

Samstag 13.06.2026.: Damensattelbewerbe: Klassen: A – LM (**A2 / L3 / LM4**)
Höhere Klassen: Möglichkeit in anderen Bewerben im Damensattel zu starten.

Sonntag 14.06.2026: **OÖ Meisterschaft Damensattelreiten 2026:**

- Jugend, Junioren und Young Rider: Klasse A (**Aufgabe A3**)
- Allgemeine Klasse: Klasse L (**Aufgabe L5**)

Alle Klassen (ausgenommen LF): Möglichkeit in anderen Bewerben im Damensattel zu starten.

2) 26.06. – 28.06.2026: CDN-B Stadl Paura

Samstag 27.06.2026: Damensattelbewerbe: Klassen: A – LM (**A2 / L2 / LM4**)

Sonntag 28.06.2026: Damensattelbewerbe: Klassen: A – LM (**A3 / L3 / LM3**)

Höhere Klassen: Möglichkeit in anderen Bewerben im Damensattel zu starten.

3) 09.10. – 11.10.2026: CDN-B Stadl Paura

Samstag 10.10.2026: Damensattelbewerbe: Klassen: A – LM (**A2 / L2 / LM4**)

Sonntag 11.10.2026: Damensattelbewerbe: Klassen: A – LM (**A3 / L3 / LM3**)

Höhere Klassen: Möglichkeit in anderen Bewerben im Damensattel zu starten.

4) 24.10.2026: CDN-C Gallneukirchen

Damensattelbewerbe: Klassen: A – LM (**A3 / L3 / LM4**)

Siegerehrung: OÖPS – Damensattel – CUP 2026

Info:

Abgesehen von diesen Turnieren, darf auf jedem Dressurturnier in Österreich im Damensattel gestartet werden. Bitte vorab den Veranstalter darüber informieren, dass du im Damensattel startest.

Auch diese Wertnoten können für die Wertung des OÖ – Damensattel – CUPs eingereicht werden. (Auf dem Protokoll muss mit der Unterschrift des Richters „im Damensattel geritten“ bestätigt werden! – siehe Bestimmungen)

Turnierteilnahme im Damensattel:

Grundsätzlich darf man in Österreich bei jedem Dressurturnier im Damensattel starten, sofern alle Bedingungen (Pferdealter, Lizenz,...) gegeben sind. Im Vorhinein müssen jedoch der Veranstalter und die Richter informiert werden!

Die Ausrüstung muss den Sicherheitsbestimmungen entsprechen! (Siehe ÖTO – Reiten im Damensattel)

ÖTO 2026:

3. Ausrüstung bei Reiterinnen im klassischen Damensattel

(Western-Damensattelbewerbe siehe Besondere Bestimmungen Westernreiten):

3.1 Anzug

Reitkostüm:

Hemd oder Stehkragenbluse in weißer oder heller Farbe mit Plastron, Tuch oder Krawatte. Schwarze oder dunkle Stiefelhose, wobei darüber eine Sicherheitsschürze in dunkler oder gedämpfter Farbe zu tragen ist.

Frauen müssen verpflichtend eine Sicherheitsschürze tragen. Männern steht es frei, eine Sicherheitsschürze zu tragen. Schwarze oder dunkle Stiefel oder Stiefeletten. Zur Reitschürze (sofern eine getragen wird) passendes Reitsakko (bis zur Sitzfläche gehend).

Kopfbedeckung: laut § 57.5.1. ÖTO

Handschuhe: Weiß oder Brauntöne.

Sporen: beim linkssitzigen Damensattel am linken Stiefel ein stumpfer Sporn lt. ÖTO § 57/4.2., der bei normaler Anwendung nicht geeignet ist dem Pferd Stich- oder Schnittverletzungen zuzufügen, oder ein Blindsporn ohne Hals.

2026 B-5

Reitstock/Reitgerte: Damenreitstock, max. Länge 120 cm bei Großpferden und 100 cm bei Ponys.

Weiters: Haarnetz; Gesichtsnetz, welches über dem Zylinder getragen wird; Haarknoten im Nacken.

3.2 Ausrüstung Pferd:

Damensattel mit einem fixen und einem Schraubhorn, Balancegurt, Sicherheitsbügelschloss und/oder Sicherheitssteigbügel.
Zäumung entsprechend der Klasse

Teilnahme an Meisterschaften laut ÖTO:

1.12 Pferde, die an Meisterschaftsbewerben teilnehmen und ab Ankunft am Turniervgelände (s. § 2.11. & 14.) bis zum Ende des letzten Meisterschaftsbewerbes das Turniervgelände wieder verlassen bzw. von einem anderen als dem Meisterschaftsteilnehmer geritten werden. Für teilnehmende Einsteller der austragenden Reitanlage, gilt dies ab Turnierbeginn (s. § 2.11) Findet an einem Turnier mehr als eine Meisterschaft statt, so darf ein Pferd nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden. Erlaubt ist die Arbeit an der Longe oder an der Hand, sowie das Trockenreiten am langen Zügel nach dem Bewerb durch eine andere Person.

Dies gilt nicht für Fahrbewerbe, **Damensattelreiten** und für den Jugend-Vierkampf. Die Besonderen Bestimmungen der einzelnen Sparten können Ausnahmen zulassen.